

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 2 von 15

| | | | |
|------------|---|------------------|---------------|
| 1760-24-3 | N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamin | | 0,1 - < 1 % |
| | 217-164-6 | 01-2119970215-39 | |
| | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B, STOT RE 2; H332 H318 H317 H373 | | |
| 54068-28-9 | Dioctylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn | | 0,1 - < 0,5 % |
| | 483-270-6 | 01-0000020199-67 | |
| | Skin Sens. 1, STOT SE 2; H317 H371 | | |
| 3069-29-2 | N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylenediamin | | 0,1 - < 0,5 % |
| | 221-336-6 | 01-2119963926-21 | |
| | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A; H302 H315 H318 H317 | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|--|---------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 2768-02-7 | 220-449-8 | Trimethoxyvinylsilan; Trimethoxy(vinyl)silan | 1 - < 2,5 % |
| | | inhalativ: LC50 = 16,8 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | |
| 1760-24-3 | 217-164-6 | N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamin | 0,1 - < 1 % |
| | | inhalativ: LC50 = [1,49 - 2,44] mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg | |
| 54068-28-9 | 483-270-6 | Dioctylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn | 0,1 - < 0,5 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 5 - 100 | |
| 3069-29-2 | 221-336-6 | N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylenediamin | 0,1 - < 0,5 % |
| | | inhalativ: LC50 = > 5,2 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = (200 - 2000) mg/kg | |

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitte 2 und 11

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Beim Aushärten des Produktes werden folgende gefährliche Stoffe freigesetzt: Durch Hydrolyse entsteht in geringen Mengen Methanol.
Für Frischluft sorgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 3 von 15

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Staubentwicklung vermeiden.

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 4 von 15

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Abschnitt 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10 - 35 °C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art |
|---------|----------------------------|-------|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| - | Di-n-octylzinnverbindungen | 0,002 | 0,01 | | 2(II) | H, Y | TRGS 900 |
| 67-56-1 | Methanol | 100 | 130 | | 2(II) | H, Y | TRGS 900 |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| 67-56-1 | Methanol | Methanol | 15 mg/l | U | c,b |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|-----------|--|----------------|------------|------------------------|
| 2768-02-7 | Trimethoxyvinylsilan; Trimethoxy(vinyl)silan | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 27,6 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DMEL, akut | inhalativ | systemisch | 73,6 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,91 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 6,8 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 54,4 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,63 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,63 mg/kg KG/d |
| 1760-24-3 | N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamin | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 130 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 26 mg/m ³ |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 5 von 15

| | | | |
|---|-----------|------------|-------------------------|
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 26400 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 4 mg/kg KG/d |
| 54068-28-9 Diocylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn | | | |
| Arbeitnehmer, langzeitig | inhalativ | systemisch | 84 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 84 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer, langzeitig | inhalativ | lokal | 0,091 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer, akut | inhalativ | lokal | 0,091 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 0,07 mg/kg KG/d |
| 3069-29-2 N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylendiamin | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 21,1 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 3 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 5,2 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 1,5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 1,5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 1,5 mg/kg KG/d |
| 67-56-1 Methanol; Methylalkohol | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 130 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 130 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | lokal | 130 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 130 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 20 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 20 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 26 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 26 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | lokal | 26 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 26 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 4 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | dermal | systemisch | 4 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 4 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 4 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|-------------|------------|
| Umweltkompartiment | | Wert |
| 2768-02-7 Trimethoxyvinylsilan; Trimethoxy(vinyl)silan | | |
| Süßwasser | | 0,34 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 3,4 mg/l |
| Meerwasser | | 0,04 mg/l |
| Süßwassersediment | | 1,5 mg/kg |
| Meeresediment | | 0,15 mg/kg |
| Boden | | 0,06 mg/kg |
| 1760-24-3 N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamin | | |
| Süßwasser | | 0,05 mg/l |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 6 von 15

| | |
|--|---|
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,072 mg/l |
| Meerwasser | 0,005 mg/l |
| Süßwassersediment | 0,181 mg/kg |
| Meeressediment | 0,018 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 20 mg/l |
| Boden | 0,007 mg/kg |
| 54068-28-9 | Diocetylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn |
| Süßwasser | 0,026 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,26 mg/l |
| Meerwasser | 0,003 mg/l |
| Süßwassersediment | 0,155 mg/kg |
| Meeressediment | 0,015 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 1 mg/l |
| Boden | 0,016 mg/kg |
| 3069-29-2 | N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylendiamin |
| Süßwasser | 0,05 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,071 mg/l |
| Meerwasser | 0,005 mg/l |
| Süßwassersediment | 0,18 mg/kg |
| Meeressediment | 0,018 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 27,7 mg/l |
| Boden | 0,007 mg/kg |
| 67-56-1 | Methanol; Methylalkohol |
| Süßwasser | 20,8 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 1540 mg/l |
| Meerwasser | 2,08 mg/l |
| Süßwassersediment | 77 mg/kg |
| Meeressediment | 7,7 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 100 mg/l |
| Boden | 100 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN ISO 16321-1:2022

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: > 0,7 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: > 0,7 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 7 von 15

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung und Stauberzeugung/-bildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) . Filtertyp: A/P2

Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|---|-------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand: | Paste | |
| Farbe: | schwarz | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt | |
| | | Prüfnorm |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | nicht bestimmt | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt | |
| Entzündbarkeit: | nicht bestimmt | |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt | |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt | |
| Flammpunkt: | > 60 °C | closed cup |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt | |
| Zersetzungstemperatur: | nicht relevant | |
| pH-Wert: | nicht bestimmt | |
| Kinematische Viskosität: (bei 40 °C) | > 21 mm ² /s | |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht bestimmt | | |
| Lösungsgeschwindigkeit: | nicht relevant | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | nicht relevant | |
| Dispersionsstabilität: | nicht relevant | |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt | |
| Dichte: | 1,58 g/cm ³ | |
| Schüttdichte: | nicht relevant | |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 8 von 15

Partikeleigenschaften: nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

keine/keiner

Weiterbrennbarkeit:

Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht relevant

Gas:

nicht relevant

Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösemittelrennprüfung:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur:

nicht relevant

Erweichungspunkt:

nicht relevant

Pourpoint:

nicht relevant

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

Auslaufzeit:

nicht bestimmt

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Produkt härtet mit Wasserkontakt/Feuchtigkeit aus.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Siehe Abschnitt 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark. Wasser

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

Durch Hydrolyse entsteht in geringen Mengen Methanol.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 9 von 15

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 50 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 12,5 mg/l

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|-------------------------|-----------|---------------|--------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 2768-02-7 | Trimethoxyvinylsilan; Trimethoxy(vinyl)silan | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | REACH Dossier | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | REACH Dossier | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 16,8 mg/l | Ratte | REACH Dossier | OECD Guideline 403 |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 1,5 mg/l | | | |
| 1760-24-3 | N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamin | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | REACH Dossier | EPA OPPTS 870.1100 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | REACH Dossier | EPA OPPTS 870.1200 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 [1,49 - 2,44] mg/l | Ratte | REACH Dossier | EPA OPPTS 870.1300 |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 1,5 mg/l | | | |
| 54068-28-9 | Diocetylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | REACH Dossier | OECD Guideline 423 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | REACH Dossier | OECD Guideline 402 |
| 3069-29-2 | N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylenediamin | | | | |
| | oral | LD50 (200 - 2000) mg/kg | Ratte | REACH Dossier | OECD Guideline 423 |
| | dermal | LD50 > 5000 mg/kg | Kaninchen | REACH Dossier | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 > 5,2 mg/l | Ratte | REACH Dossier | OECD Guideline 403 |

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält Trimethoxyvinylsilan; Trimethoxy(vinyl)silan, N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamin, N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylenediamin, Diocetylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Prüfergebnisse:

Sensibilisierung der Haut: Nicht sensibilisierend (OECD 406)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 10 von 15

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|---|---------------------|-----------|--|---------------|--------------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 2768-02-7 | Trimethoxyvinylsilan; Trimethoxy(vinyl)silan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 191 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | REACH Dossier | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 89 mg/l | 72 h | Raphidocelis subcapitata | REACH Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 168,7 mg/l | 48 h | Daphnia magna | REACH Dossier | EU Method C.2 |
| | Algentoxizität | NOEC > 89 mg/l | 3 d | Raphidocelis subcapitata | REACH Dossier | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 28,1 mg/l | 21 d | Daphnia magna | REACH Dossier | OECD Guideline 211 |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 > 100 mg/l () | 3 h | Belebtschlamm | REACH Dossier | OECD Guideline 209 |
| 1760-24-3 | N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 597 mg/l | 96 h | Danio rerio | REACH Dossier | EU Method C.1 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 8,8 mg/l | 72 h | Raphidocelis subcapitata | REACH Dossier | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 81 mg/l | 48 h | Daphnia magna | REACH Dossier | EU Method C.2 |
| | Algentoxizität | NOEC 3,1 mg/l | 3 d | Raphidocelis subcapitata | REACH Dossier | OECD Guideline 201 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC > 1 mg/l | 21 d | Daphnia magna | REACH Dossier | |
| 54068-28-9 | Diocetylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 121 mg/l | 96 h | Carassius auratus, Lepomis macrochirus, Ictalurus punctatus, Salmo gairdneri | REACH Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 75 mg/l | 48 h | Daphnia magna, Daphnia pulex, Ceriodaphnia reticulata | REACH Dossier | |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 0,001 mg/l () | 3 h | Belebtschlamm | REACH Dossier | OECD Guideline 209 |
| 3069-29-2 | N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylendiamin | | | | | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 11 von 15

| | | | | | | | |
|--|--------------------------|------|-----------------|------|---------------|---------------|--------------------|
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 597 mg/l | 96 h | Danio rerio | REACH Dossier | EU Method C.1 |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | > 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | REACH Dossier | OECD Guideline 202 |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 | > 1000 mg/l () | 3 h | Belebtschlamm | REACH Dossier | OECD Guideline 209 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|------------|---|-----------|----|---------------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 2768-02-7 | Trimethoxyvinylsilan; Trimethoxy(vinyl)silan | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408 / EEC 92/69V, C.4-D | 51% | 28 | REACH Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 1760-24-3 | N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamin | | | |
| | EU Method C.4-A | 39 | 28 | REACH Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 54068-28-9 | Diocetylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D | 9 % | 28 | REACH Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 3069-29-2 | N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylenediamin | | | |
| | OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C | 18 - 22 % | 28 | REACH Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--|-----------|
| 2768-02-7 | Trimethoxyvinylsilan; Trimethoxy(vinyl)silan | -0,82 |
| 1760-24-3 | N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamin | -4 |
| 54068-28-9 | Diocetylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn | ca. 9,259 |
| 3069-29-2 | N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylenediamin | 1 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 12 von 15

zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150106 VERPACKUNGSABFALL, AUFGUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); gemischte Verpackungen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 13 von 15

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 20, Eintrag 40, Eintrag 52, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über nicht bestimmt

Industrieemissionen:

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus nicht bestimmt

Farben und Lacken:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch):

20: Dioctylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn

52: Di-"isononyl" phthalate

Nationale VorschriftenTechnische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Trimethoxyvinylsilan; Trimethoxy(vinyl)silan

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamin

N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylenediamin

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1,0; Neuerstellung: 05.11.2021

Rev. 2,0; Aktualisierung: 30.08.2024; Änderungen in Abschnitt: 1 - 16

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 14 von 15

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
 Acute Tox: Akute Toxizität
 Skin Irrit: Hautreizung
 Eye Dam: Schwere Augenschädigung
 Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
 STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 AVV: Abfallverzeichnisverordnung
 CAS: Chemical Abstracts Service
 CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
 DNEL: Derived No Effect Level
 d: day(s)
 EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 ECHA: European Chemicals Agency
 EWC: European Waste Catalogue
 IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
 h: hour
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 NOAEL: No observed adverse effect level
 NOAEC: No observed adverse effect concentration
 NLP: No-Longer Polymers
 N/A: not applicable
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 PNEC: predicted no effect concentration
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
 SVHC: substance of very high concern
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
 UN: United Nations (Vereinte Nationen)
 VOC: Volatile Organic Compounds
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
 WGK: Wassergefährdungsklasse

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tikalflex Contact 12 / Clear 10

Überarbeitet am: 30.08.2024

Seite 15 von 15

| | |
|--------|--|
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H371 | Kann die Organe schädigen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| EUH208 | Enthält Trimethoxyvinylsilan; Trimethoxy(vinyl)silan, N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamin, N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylenediamin, Dioctylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')zinn. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)